



25.03.2026

DAT: VEREINFACHTE GLAS-KALKULATION JETZT AUCH DIREKT ÜBER SILVERDAT 3 MÖGLICH

Die Deutsche Automobil Treuhand (DAT) hat die vereinfachte Kalkulation von Autoglasschäden in ihr System SilverDAT 3 integriert und macht diese damit für SilverDAT-Anwender verfügbar. „Die Glaskalkulation über SilverDAT Glas war bisher nur als Stand-alone-Lösung verfügbar, seit Kurzem ist diese nun auch offiziell Teil der SilverDAT 3 und damit für Anwender der Pro-Lizenz nutzbar“, erklärt Michael Manske, Leiter Produktlinie Reparaturkostenkalkulation von der DAT.

STEIGENDE KOMPLEXITÄT IM GLASGESCHÄFT

Der Schritt erfolgt vor dem Hintergrund wachsender Anforderungen im Werkstattalltag. Moderne Fahrzeuge verfügen über integrierte Kameras und Sensoren, nach einem Scheibentausch sind häufig Kalibrierungen notwendig. Gleichzeitig unterscheiden sich die Vorgaben je nach Hersteller. Für die Kalkulation bedeutet das zunehmend mehr Detailtiefe. „Es geht heute nicht mehr nur um den Austausch einer Scheibe, sondern um eine Vielzahl von Arbeitsschritten, die korrekt erfasst werden müssen“, so Michael Manske.

VIN-ABFRAGE UND REPARATURLOGIK ALS GRUNDLAGE

Die nun integrierte vereinfachte Glas-Kalkulation nutzt dabei ähnliche Funktionen wie auch SilverDAT 3 Calculate. Fahrzeuge lassen sich eindeutig über die Fahrgestellnummer identifizieren. Auf dieser

Basis werden die konkreten Ausstattungsvarianten angezeigt. Dadurch wird laut DAT sichergestellt, dass die Kalkulation auf den tatsächlich verbauten Komponenten basiert. Zudem können Betriebe per Klick den Glasschaden auswählen und gelangen automatisch zur relevanten Berechnungsgrundlage für Steinschläge oder einen Scheibentausch. Die in der Software hinterlegte Reparaturlogik berücksichtigt dabei typische Arbeitsschritte automatisch und verknüpft diese miteinander.

INDIVIDUELLE VERRECHNUNGSSÄTZE UND DIREKTE ANBINDUNG

Darüber hinaus lassen sich im System individuelle Parameter hinterlegen, etwa mit Kfz-Versicherern vereinbarte Stundenverrechnungssätze oder Zuschläge. „Einmal für alle Auftraggeber hinterlegt, können Glasschäden so zeiteffizient mit den individuell vereinbarten Parametern kalkuliert werden“, fasst der Leiter Produktlinie Reparaturkostenkalkulation den Nutzen für die Werkstätten zusammen. Die laut DAT einfache und intuitive Anwendung des Kalkulationsprogrammes könne so den manuellen Aufwand reduzieren – ein wichtiger Aspekt vor dem Hintergrund des steigenden administrativen Aufwands sowie des zunehmenden Fachkräftemangels. Die fertige Kalkulation kann abschließend entweder als Dokument exportiert oder direkt digital an Versicherer übermittelt werden.

Carina Hedderich